Kontakt



René Marahrens

Oberarzt Telefon 0581 3895 156 psychosomatik@pk-uelzen.de



Tamara Gehrke

Stationsleitung

Telefon 0581 3895 156
psychosomatik@pk-uelzen.de



Für Menschen mit Bedarf an intensiver Psychotherapie

Station 5: Psychosomatik und Psychotherapie



An den Zehn Eichen 50, 29525 Uelzen Telefon 0581 389 5 0, Fax 0581 389 5 319, E-Mail info@bruecke-uelzen.de

www.bruecke-uelzen.de

Was Psychosomatik bedeutet

Manchmal – wenn die Sprache versagt – drückt der Körper das Leid aus. Körperliches und seelisches Leiden hängen eng zusammen. Patienten, die zu uns kommen, haben oft schon einen langen Leidensweg hinter sich und den Entschluss gefasst, an ihrer Situation etwas zu verändern

Mit unserem intensiven Behandlungsangebot unterstützen wir Betroffene mit vielfältigen Methoden, sich, den eigenen Körper und die eigene Psyche besser zu verstehen und Lösungswege zu erarbeiten.

Wir behandeln ein breites Spektrum psychischer und psychosomatischer Erkrankungen bei Erwachsenen aller Altersgruppen wie:

- chronische Schmerzen
- psychosomatische Störungen
- posttraumatische Belastungsstörungen
- Depressionen und Erschöpfungssyndrome
- Angststörungen
- Zwangsstörungen
- Persönlichkeitsstörungen



Behandlungsziele und Ausblick

Nach einer eingehenden Diagnostik entwickelt unser multiprofessionelles Team gemeinsam mit den Patient*innen individuelle psychotherapeutische Ziele.

- Bezugspflege
- Psychotherapie einzeln und in der Gruppe
- EMDR-Traumatherapie
- psychoedukative Formate
- Bewegungs-, Körper- und Kunsttherapie
- Genusstraining, Achtsamkeitspraxis, Entspannungsübungen
- Akupunktur
- Aromatherapie
- psychopharmakologische Behandlung

Aufnahme und Voraussetzungen

Sie können telefonisch einen Informationsund Besichtigungstermin vereinbaren um einen Eindruck vom Behandlungsablauf zu erhalten. Für die Einweisung benötigen Sie einen aktuellen Einweisungsschein Ihre*r Ärzt*in.

In der Regel haben wir eine Wartezeit. Bei Alkohol- und Drogenmissbrauch behalten wir uns vor, eine dreimonatige Abstinenz vorauszusetzen. Zudem empfehlen wir, die übermäßige Nutzung von Medien vor der Aufnahme zu reduzieren.